

AGEE-Stat

Erneuerbare auf Rekordkurs

[12.03.2024] Im vergangenen Jahr überholte die Windenergie erstmals die Kohleverstromung. Nach einer aktuellen Analyse der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik stieg der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch auf den Rekordwert von fast 52 Prozent.

Deutschland hat im Jahr 2023 einen neuen Meilenstein bei der Nutzung erneuerbarer Energien erreicht: Mit 272,4 Terawattstunden (TWh) Strom aus erneuerbaren Energien wurde nicht nur ein neuer Rekordwert erreicht, auch der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch stieg auf einen Rekordwert von fast 52 Prozent. Dies geht aus einer aktuellen Analyse der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) hervor.

Die Zahlen zeigen, dass insbesondere die Windenergie und die Photovoltaik maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Die Windkraftanlagen produzierten dank günstiger Witterungsbedingungen und eines Zubaus von über 3.000 Megawatt 14 Prozent mehr Strom als im Vorjahr. Damit übertraf die Windenergie erstmals die Stromproduktion aus Braun- und Steinkohlekraftwerken zusammen.

Auch die Photovoltaik verzeichnete trotz durchschnittlicher Witterungsbedingungen ein Wachstum, begünstigt durch einen starken Zubau neuer Anlagen. Die Solarstromerzeugung stieg leicht auf 61,2 TWh. Die Wasserkraft verzeichnete aufgrund überdurchschnittlicher Niederschläge einen Zuwachs, während die Stromerzeugung aus Biomasse leicht zurückging. Der Beitrag der Geothermie blieb mit 0,2 TWh gering.

(al)

Detaillierte Informationen über die AGEE-Stat-Analyse

Stichwörter: Politik, E.ON, AGEE-Stat